

FUJIFILM IMAGING PRODUCTS & SOLUTIONS VOM FOTOGROSSLABOR ZU PRINT UND FINISHING

Individuell gestaltete Fotobücher in höchster Qualität, Software zur Bildoptimierung und stets auf der Suche nach Verbesserungen: *Fujifilm Imaging Products & Solutions* hat einen ungewöhnlichen Wandel vom klassischen Fotogroßlabor zur Druckerei hinter sich. Der Erfolg basiert nicht zuletzt auf einer umfassend automatisierten Weiterverarbeitung.

Text und Bilder: Horizon

Meist sind es klassische Akzidenzdruckereien, die sich mit fortschreitender Digitalisierung neu erfinden müssen, aber trotzdem Druckereien bleiben – wenn auch mit einer vollkommen veränderten technischen Ausstattung. Bei *Fujifilm Imaging* war das anders. Um langfristig bestehen zu können, musste sich das einstige Fotogroßlabor in eine Druckerei verwandeln.

Der digitale Wandel war dabei Fluch und Segen zugleich: Einerseits verdrängte die digitale Kamertechnik das klassische ›Foto vom Negativ‹ und machte damit das Kerngeschäft am *Fujifilm*-Standort Willich obsolet. Andererseits zählt der japanische Konzern zu den Foto-Pionieren und transferierte das Know-how von der analogen in die digitale Welt. Statt Filmmaterial bildeten fortan Daten die Basis der Fotografien. Parallel dazu etablierte sich *Fujifilm* als einer der führenden Anbieter von Fototerminals für den Sofortdruck in Selbstbedienung. 2009 folgte der nächste Kurswechsel. Mit der Verbreitung von Smartphones sank das Interesse am klassischen Fotoabzug – was sich wiederum unmittelbar auf die Auslastung des Maschinenparks auswirkte. Dieses Mal erforderte die Anpassung an veränderte Marktbedingungen faktisch den Wechsel in eine andere Branche: Wo früher Filme entwickelt und millionenfach Urlaubsfotos



Birgit Dornbusch, Betriebsleiterin von *Fujifilm* in Willich, freut sich gemeinsam mit *Horizon* Gebietsleiter Fred Zühlke über die Zuverlässigkeit des Klebebinders BQ-480.

vergrößert wurden, produziert eine komplett neu geschaffene Digitaldruckerei seitdem hochwertige Fotobücher für den B2B-Markt als auch für Consumer.

Schneller Aufstieg im Fotobuch-Markt

Als *Fujifilm* den Umstieg zum Digitaldruck realisierte, lieferte *Ho-*

rizon die Grundausstattung für die Weiterverarbeitung: Einen 4-Zangen-Klebeinder BQ-470PUR, drei Hardcover-Bindesysteme und zwei Dreiseitenschneider. Kriterien wie leichte Bedienbarkeit, eine wirtschaftliche Produktion ab Auflage 1 sowie Flexibilität und Schnelligkeit bei der Einrichtung neuer Druckaufträge spielten bei

der Entscheidungsfindung eine wichtige Rolle. Ebenso wichtig war aber auch das Vertrauen in den Anbieter: »Mit Fotos kannten wir uns alle bestens aus, aber vom Bücherdruck hatten wir damals keine Ahnung«, erinnert sich UWE RADERSCHADT, Manager Customer Support, der heute bei *Fujifilm Imaging Products & Solutions* den Kundendienst für Fototerminals leitet.

Der Erfolg der *Fujifilm*-Fotobücher spiegelt sich auch im stetigen Ausbau des Maschinenparks wider. Nach und nach wurden die Kapazitäten der Weiterverarbeitung mit der Installation eines zweiten *Horizon* Klebebinders BQ-470PUR sowie dem Einsatz eines Dreimeßer-Vollautomaten HT-1000V deutlich erweitert. Und als *Horizon* mit dem BQ-480 vor gut zwei Jahren den schnellsten am Markt verfügbaren 4-Zangen-Klebeinder präsentierte, wechselte *Fujifilm* die beiden vorhandenen BQ470-PUR gegen zwei der Nachfolgemodelle aus.



Fotobuch-Liebhaber mögen keine sichtbaren Barcodes: *Fujifilm* identifiziert die Produkte mit RFID-Chips, die zwischen Vorsatzpapier und Cover eingeklebt und von außen nicht sichtbar sind.



Automatisierte Systeme reduzieren Produktionskosten

Die Entscheidung zum kurzfristigen Umstieg auf Systeme vom Typ BQ-480 kam nicht von ungefähr. Einerseits konnte *Fujifilm* den Output an Fotobüchern innerhalb weniger Jahre vervielfachen. Auf der anderen Seite hat sich der Markt für Fotobücher in jüngster Zeit deutlich verändert.

So machen die Schnäppchenpreise kleiner Anbieter den Premium-Anbietern das Leben schwer. *Fujifilm* setzt dem ein schwer zu überbietendes Know-how der Fotografie entgegen: Eine bis ins letzte Detail ausgetüfelte Software zur Bildverbesserung, die aus Tausenden von Bilddateien die qualitativ besten Aufnahmen herausfiltert und nicht nur Urlaubsfotos damit viel Zeit erspart. Gleichwohl gilt: »Bei der Preisgestaltung haben wir keinen großen Spielraum«, sagt BIRGIT DORNBUSCH, Betriebsleiterin von *Fujifilm Imaging Products & Solutions* in Willich. »Auf Dauer können wir uns nur am Markt behaupten, wenn wir die Produktionskosten bei gleichbleibend hoher Qualität möglichst niedrig halten«, stellt DORNBUSCH fest, »und mit den umfassend automatisierten Systemen von *Horizon* fühlen wir uns da gut bedient.«

Sichtbarer Barcode unerwünscht

Ihre Anforderungen sieht BIRGIT DORNBUSCH vor allem in der Kombination aus Klebebinder und Dreiseitenschneider voll und ganz erfüllt, zumal die Maschinen problemlos den besonderen Wünschen des Kunden angepasst werden konnten. Konkret geht es dabei um die eindeutige Zuordnung eines jeden Fotobuches zum Auftraggeber, was üblicherweise über einen aufgedruckten Barcode sichergestellt wird. Die Kunden empfinden einen sichtbaren Barcode jedoch als störend – und so mussten sich BIRGIT DORNBUSCH und ihr Team eine Alternative einfallen lassen. Die Lösung: Die korrekte Zuordnung von Buchblock und Umschlag erfolgt nach wie vor via Barcode, der aber nur auf das Vorsatzpapier gedruckt wird und nach dem Verkleben mit dem Cover nicht mehr sichtbar ist. Nachdem Buchblock und Umschlag im *BQ-480* per Barcode richtig zugeordnet

und zusammengefügt wurden, werden die Produktinformationen automatisch an einen Etikettierer gesendet, der am Beginn der Kühlstrecke zum *HT-1000V* verbaut ist. Der Etikettierer wiederum überträgt die Daten an einen selbstklebenden RFID-Chip, der sodann auf der Rückseite des hinteren Vorsatzpapiers angebracht wird. Das fertige Buch kann von nun an bis zur Ankunft beim Empfänger lückenlos nachverfolgt werden, ohne dass die Informationsquelle von außen sichtbar ist.

Pluspunkt leichte Bedienbarkeit

Auf den *Horizon* Systemen verarbeitet *Fujifilm* Fotobücher in unterschiedlichen Formaten von A6 bis A4, als Hoch- oder Querformat sowie in quadratischer Form bis maximal 30 x 30 cm. In der Regel geht es um Auflagen zwischen einem und fünf Exemplaren mit Umfängen zwischen 24 und 120 Seiten, die Bestellungen laufen über den eigenen Webshop oder über Partner aus dem Einzelhandel ein. Von der Bestellung bis zur Lieferung dauert es meist zwei bis drei Tage. Den größten Ansturm müssen die rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fotobuchproduktion in Willich kurz vor Weihnachten bewältigen. Saisonale Schwankungen bringen es auch mit sich, dass es Betriebsleiterin BIRGIT DORNBUSCH häufig mit angelernten Kräften zu tun hat. Sie selbst ist Dipl.-Ing. für Kunststofftechnik, absolvierte später noch ein Studium der Betriebswirtschaft und landete als Seiteneinsteigerin bei *Fujifilm*. Die leichte Bedienbarkeit der *Horizon*-Systeme sei ein wichtiges Entscheidungskriterium gewesen, stellt BIRGIT DORNBUSCH fest, »und als Neuling in der Druckbranche kommt uns das sehr entgegen.«

> www.horizon.de



**KEEP
CALM
AND
PRINT
ON**

TALKING ABOUT PRINT - TRANSFORMATION - E-COMMERCE

BEYONDPRINT
uncovered